

Z U M - 4. - S E P T E M B E R - 1 9 2 6 .

Nun ist erschienen der festliche Tag
Der Ehre für Dich & die Deinen
Begrüsst mit freudigem Herzensschlag
Von allen, die mit Euch sich vereinen.
Es jauchze mein Lied dem Schöpfer Dank
Der bisher Dich glücklich geleitet
Und fleht, dass auf Deiner weiteren Lebensbahn
Die schützenden Hände er breitet.
Dann fürchte nicht Stürme & Wettergebräus
Nicht des Lebens verschlungene Pfade,-
Wenn Gott Dich heut' führt in's Leben hinaus
Dann folge getreu seiner Gnade.-
Und treibt nun Dein Mähen in's Meer hinaus
In des Lebens wogende Fluten
Vergiss doch nie, was der Eltern Haus
Dir immer gegeben an Gutem.-
Wie durch eigenen Fleiss & Schaffensmut
Durch der Arbeit Mühen & Pflichten.
Ihrem Kinde, Dir jungem Blut
Die Eltern das Heim errichtet.-
Es war Deiner Eltern opferndes Mühen
Treuer Arbeit sorgendes Schaffen
Dass Dir nun Rosen an Dornen erblühen
Wie sie einst mutig durchschritten.
Denn bleib ihnen treu & bleib ihnen gut-
Vergiss nie - was sie Dir gewesen
Und wolle - wenn steigt einst des Lebens Flut
Zur Gefahr - an ihnen genesen.
An ihrer Art & an ihrem Fleiss
An ihrem liebenden Sorgen
Dass ihren Mühen sei schönster Preis

Daines Lebens sich öffnender Morgen.-
Ja, der Morgen ist da & hinein in den Tag
Gehst Du nun mit fröhlichem Schritte
Dass er stets leuchten - Dir blauen mag
Ist der Wunsch Dir,- aus unserer Mitte.
Spanne aus Deine Segel & fasse das Rad
Daines Steuers mit sicheren Griffen
Gott gebe Dir fröhliche Ausfahrt frei
Schütze Dich vor Klippen & Riffen.
Wir aberstehn an des Ufers Hand
Und winken mit fröhlichen Händen

G l ü c k - a u f - z u r - F a h r t - i n - d e s - L e b e n s - L a n d e
G l ü c k - a u f - z u - g l ü c k l i c h e n - E n d e n !

+==+==+

+==+==+

+==+==+

G e w i d m e t
v o n - D e i n e r - T a n t e
E . + e + t + t + a . .